## Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

für nachfolgende Ausbildungen/Tätigkeiten in der DLRG\*:

	Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Gold		Ausbildung zum Signalmann	Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft e.V.	
	Fachausbildung Wasserrettungsdienst		Teilnahme am (zentralen) Wasserrettungsdiens	rt	
	Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (DSTA)		Teilnahme an rettungssportlichen Veranstaltun	gen	
Vor- und Zuname		Geburtsdatum			
Ans					
	bin bereit, im o.g. Tätigkeitsbereich der DLRG mitzuarbeiten. I se Risiken erhöht werden, wenn bei mir gesundheitliche Beein				
	ohne gesundheitliche Einschränkungen im o.g. Tätigkeitsber				
••••					
	bin mir bewusst, dass ich im eigenen Interesse bei zukünftig				
fähi	inwieweit die o. g. Tätigkeit zeitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Einsatzfähigkeit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträchtigung mitzuteiler				
	ser übernimmt mit der Entgegennahme der Information die Ver I und die Information in diesem Rahmen auch vertraulich zu be			enstlichen Zwecken zu verwer	
Erg	änzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesun	dheits	szustand		
	ndsätzlich wird vor der erstmaligen Selbsterklärung eine ärztliche Gru				
	ng empfohlen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen, insbesond en bedürfen einer erneuten ärztlichen Untersuchung.	ere der	u. g. • einen Pneumothorax (Lungenriss)? • chirurgische Eingriffe im Bereich des Brustkorb	es?	
Möd	glichen Gefährdungen:		<ul> <li>Platzangst oder Angst in geschlossenen Räume</li> <li>Gesundheitsprobleme bei spez. Verhaltensweis</li> </ul>		
• He	erz- Kreislauferkrankungen.		<ul> <li>Epilepsie, Anfälle oder Krämpfe? Werden Medil</li> </ul>	kamente eingenommen?	
	krankungen der Atemwege oder des Ohres. sthmatiker und starke Allergiker sollten sich grundsätzlich vorher ärztli	ich unte		vusstlosigkeit?	
	ıchen lassen. ıfallsleiden (Epilepsie o.ä.) schließen eine der o.g. Aktivitäten grundsä	tzlich a	<ul> <li>häufige Übelkeit durch Fahren auf dem Boot od</li> <li>einen Tauchunfall oder Dekompressionskrankh</li> </ul>		
			<ul> <li>immer wieder auftretende Rückenbeschwerder</li> </ul>	1?	
	nachfolgenden Fragen sollen helfen herauszufinden, ob eine ärztliche ng vor der Teilnahme angezeigt ist. Eine mit "JA" beantwortete Frage			en bzw. Frakturen an Rücken,	
zum	Ausschluss von der Teilnahme führen. Sie gibt jedoch einen Hinweis	darauf,	• Diabetes?	llon /z P. 1 E km in 10 Min. gobon\2	
	s die Sicherheit bei der Ausübung der Tätigkeit beeinträchtigt sein kan liche Untersuchung daher ratsam ist.	iii uiiu e	<ul> <li>die Unfähigkeit, mäßige Körperübungen zu erfü</li> <li>hohen Blutdruck? Werden Medikamente einger</li> <li>Herzkrankheiten?</li> </ul>		
	e beantworten Sie die nachfolgenden Fragen den momentanen bzw. vo		e- • chirurgische Eingriffen an Ohren oder Nebenhö		
	Gesundheitszustand betreffend für sich selbst bzw. als Erziehungsbe Ihr Kind mit Ja oder Nein. Wenn Sie unsicher sind, antworten Sie mit J				
eine	e Frage mit <b>Ja</b> beantwortet wird, ist eine Untersuchung oder Beratung erforderlich, bevor die Tätigkeit oder Ausbildung begonnen wird.				
			<ul> <li>Geschwüre oder operativ entfernte Geschwüre</li> </ul>		
	ten oder haben Sie oder Ihr Kind: sthma oder Atembeschwerden bei körperlicher Anstrengung?		<ul><li>Magen-Darm-Probleme?</li><li>übermäßigen Konsum von Medikamenten oder</li></ul>	Alkohol?	
• hä	iufige oder ernste Anfälle von Heuschnupfen bzw. Allergien? iufige Erkältungen, Nebenhöhlenentzündungen, Bronchitis?		<ul> <li>Probleme mit der Einnahme von Betäubungsmit</li> <li>eine hier nicht aufgeführte Erkrankung?</li> </ul>		
- 118	anyo Erkatungan, Nebambunenenizunuungen, Di Uliciilus:		- eme mer mont aurgerunte Erklankung :		
Ort,	Datum Unterschrift de	es feiln	ehmers/derTeilnehmerin ggf. Unterschrift der	r Erziehungsberechtigten	